

Geyersvater Herr! Ein Kuwafflein war,
 finterats mit bis lauter, Ihnen für Ihre
 freundliche Erlaubnis den feizlichften Druck
 abzurufen und von demselben Gebrauch zu
 machen. Wenn auch ich Ihnen das Dankbar,
 und nach dem Besten sans mat d'ine. Nun so
 begreiver ammonte in der Künstlerische Wo-
 theil, beziglich deselben bemerke ich mir, dass
 ich Kadel für Johanne Falts, als Lob, - als
 für erstern auf dankbar bin.

Jedes Malte, das ich feizlicheren köunte, würde
 vorläufig nicht angebracht; mir gefatten Sie mir,
 Ihnen schon jetzt für das Opfer an Zeit und viel,
 leiste an Geist zu danken, dass Sie einem frommen,
 den mit dieser Lecture bringen werden. Über die
 Aufmerksamheit, die in der Letzten Lay, kann mich nicht
 die Identität seiner sehen, die es für mich, den
 jungen, ringenden Pfarrer hat, wenn
 ein so kallender Geinb der Kunst an meiner
 Aufspinnung irgend Interesse haben
 sollte.

Jf bitte sehr zu lesen und meinen herzlichsten
Dankbrosheit manifest zu sein, ob das Buchfall
so oder so ausfällt.

In ausgezeichneter Befahrung

fritz Kautner

Prag, 5/4 78
Lange Gasse 30



Jf bitte das (übergeben inkorporierte) Manuskript nach
Ihre Bequemlichkeit entweder der ^{zu mir} Person, oder
in Wien an Herrn Dr. Franz Mantuan, Credit
aufhalt. zurückzugeben, wenn es gelassen
sein wird.

f.k.



